



Am Steintor 4, 17291 Prenzlau
☎ 03984-75102, Fax: 03984-75190
E-Mail: staedtepartnerschaft@prenzlau.de
www.staedtepartnerschaft.prenzlau.de

Prenzlau, den 25.01.2023

Arbeitsbericht 2022

Als Vorsitzende des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins möchte ich Sie über die Projekte und Ereignisse des Jahres informieren. Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 24 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wurde der Städtepartnerschaftsverein e.V. mit Beschluss der SVV am 21.12.1995 gegründet und beging 2022 sein 27-jähriges Bestehen. Die Stadt Prenzlau ist seit dem 29.05.1996 Vereinsmitglied. Der Verein hat derzeit 25 Mitglieder.

Gemäß § 2 der Vereinssatzung wurde der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zweck des Vereins, die Förderung von Kontakten auf den Gebieten der Kunst und Kultur, sozialer, sportlicher und kommunaler Beziehungen sowie die Unterstützung und Durchführung von Projekten, Vorhaben und Begegnungen, insbesondere des Kinder- und Jugendaustausches verwirklicht.

Einnahmen erhielt der Verein durch Mitgliedsbeiträge gemäß Beitragsordnung vom 13.03.2014.

Der Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V. möchte sich bei den Stadtverordneten für die jährliche Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Aufgabenerfüllung gemäß Vereinssatzung bedanken. Diese wurden 2022 zweckentsprechend für die Vertiefung und Entwicklung der städtepartnerschaftlichen Kontakte mit Barlinek, Uster und Varèna verwendet.

Die gemäß § 15 der Vereinssatzung von der Rechnungsprüferin der Stadt und dem Vereinsrechnungsprüfer durchgeführte sachliche und rechnerische Prüfung der Finanzunterlagen von 2022 ergab, dass die Finanzmittel sparsam bewirtschaftet und entsprechend dem Vereinszweck verwendet und eingesetzt wurden. Die Buch- und Nachweisführung erfolgt vollständig, übersichtlich und gut nachvollziehbar. Seitens der Rechnungsprüfung der Stadt Prenzlau und des Vereins bestehen keine Einwände gegen die Entlastung des Vorstandes des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins e.V. für das Geschäftsjahr 2022.

In der Mitgliederversammlung des Städtepartnerschaftsvereins wurden am 17.03.2022 11 eingereichte Projekte von Vereinen und Institutionen mit Prenzlauer Partnerstädten Barlinek, Varèna und Uster bewilligt. 7 Projekte wurden letztendlich durchgeführt und abgerechnet.

Nun möchte ich Sie über Begegnungen, Projekte und Aktivitäten informieren, die mit finanzieller Unterstützung des Städtepartnerschaftsvereins, aber auch durch die Stadt Prenzlau und den Städtepartnerschaftsverein selbst durchgeführt wurden:

Durch das Deutsch- Polnische Jugendwerk wurden die für 2021 bewilligten Fördergelder für das Trilaterale Kinderkunstprojekt „Glas, Holz, Keramik“, das vom 4.-8.Oktober in Prenzlau, Löcknitz und Barlinek stattfand, dem Städtepartnerschaftsverein Ende Januar 2022 übergeben.

Der für die Partnerstadt Varèna hergestellte „Freundschaftsbaum“ fand im Frühjahr 2022 seinen Platz im Gymnasium „Ažuolas“. Davon konnte sich die Prenzlauer Delegation bei ihrem Besuch zum Pilzfest überzeugen.

Ebenso wurde der für die Diesterweggrundschule geschaffene „Kunstbaum“ mit Unterstützung des Gebäudemanagements der Stadt und dem Hausmeister der Schule im Eingangsbereich der Schule Ende Dezember angebracht. Die Einweihung des Kunstobjektes ist Anfang März 2023 mit den Projektbeteiligten und dem Bürgermeister geplant.

Traditionell steigen immer am Ostermontag sehr Hartgesottene in den ustermer Greifensee. So auch wieder am 18.April zum traditionellen „Ustermer Blaeierschwimmen“ in der „Seebadi“ Niederuster. „Die Schweizer haben es erfunden.“ Und die Prenzlauer haben es von ihrer Partnerstadt übernommen. Am **24. April**, dem Welttag der Partnerstädte, fand das „10. Prenzlauer Blaeierschwimmen“ im Seebad statt. 80 Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, trotz 9°C Wassertemperatur die begehrten „blauen Eier“ vom Bürgermeister und der Schwanenkönigin in Empfang zu nehmen. Das Spektakel in Prenzlau ließen sich auch 2022 die beiden Ustermer, Eberhard und Dorothee Eitel nicht entgehen.

Für das Förderprojekt „Digitalisierung der Zusammenarbeit im Rahmen der Städtepartnerschaften zwischen Prenzlau und Barlinek“ wurden dem Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein Zuwendungen in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 85% der anerkannten förderfähigen Projektkosten aus dem Kooperationsprogramm „Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen- Fonds für kleine Projekte“, „COVID-19- Sonder-Call“ durch die Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. 2022 bewilligt. Mit der erworbenen technischen Ausstattung kann nun auch die Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Barlinek und der Stadt Barlinek auf digitaler Arbeitsebene intensiviert werden.

An einer Veranstaltung der Pomerania zum „Kooperationsprogramms Interreg VI A Mecklenburg Vorpommern/ Brandenburg/ Polska 2021-2027“ nahm die Vereinsvorsitzende am 10. Mai im Plenarsaal des Landkreises Uckermark teil, um sich über weitergehende Fördermöglichkeiten für gemeinsame Projekte mit Barlinek zu informieren.

Gemeinsam mit dem Dominikanerkloster Prenzlau und dem Barlineker Kulturhaus bereitete der Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein eine Ausstellung in der Foyergalerie des Waschhauses im Dominikanerkloster vor. Ausgewählte Bilder und Plastiken von 27 Künstlerinnen und Künstler, die beim polnisch- deutschen Pleinairs „Verborgene Schönheit auf beiden Seiten der Oder“ im November 2021 in Barlinek entstanden, wurden nun auch in Prenzlau 2022 präsentiert. Die Vernissage der Ausstellung fand am **3.Juni** im Beisein von zahlreichen Künstlerinnen und Künstler aus Barlinek, der Uckermark und dem Barnim sowie weiteren Gästen aus dem Barlineker Kultur-

haus, der Stadt Varėna mit der Leiterin Kultur sowie Dolmetscherin Tanja Saulevičienė, dem Tanzensemble „Mikitukas“, der Schwanenkönigin, dem Bürgermeister und Ersten Beigeordneten, Mitgliedern des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins sowie Bürgerinnen und Bürgern statt. Die Ausstellung wurde der Öffentlichkeit bis zum **10. Juli** gezeigt. Zur Planung des gemeinsamen deutsch-polnischen Projektes, der Vorbereitung und Bewerbung der Ausstellung wurden Abstimmungen, Vorortberatungen und Zoom- Meetings zwischen Dr. Katrin Frey, Cécilia Genschow, Ute Meyer und Anett Hilpert sowie mit dem Leiter des Barlineker Kulturhauses, Andrzej Jędrzejak, den Mitarbeiterinnen Teresa Bartkiewicz und Alicja Pozdzil, sowie dem Künstler André Lenkajtis durchgeführt.

Die Ausstellung wurde auf den Webseiten der Stadt Prenzlau/ Dominikanerkloster, dem Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein, dem Barlineker Kulturhaus, sowie im Stadtanzeiger „Rodinger“, mit Flyern und Plakaten sowie in den Medien beworben.

Die Gäste aus Varėna waren bereits am späten Abend des **2. Juni** in Prenzlau angereist. Dr. Andreas Heinrich begrüßte gemeinsam mit Anett Hilpert offiziell die Gäste im Beisein von Mitgliedern des Städtepartner- und Kameradschaftsvereins. Für die Gäste wurde ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Mit ihren Erzählungen über die Geschichte und Sehenswertes, aber auch über die Entwicklung von Prenzlau weckte Hannelore Witsch bei ihrer wunderbaren Stadtführung sichtlich das Interesse der Gäste. Dabei hatten die Jugendlichen und ihre Betreuer auch die Gelegenheit, bei der Besichtigung der Marienkirche, sich die Stadt aus der Vogelperspektive anzuschauen. Sie besuchten die Nikolaikirche und bestiegen den Steintorturm und nahmen an der Ausstellungseröffnung im Waschhaus teil. Am **4. Juni** konnten sie bei einer Hofführung in Berkenlatten Wissenswertes über den Vogel Strauß erfahren, mit allen Sinnen den Barfußpark erleben und Straußenspezialitäten probieren. Zum Prenzlauer Stadtfest begeisterte das Jugendtanzstudio „Mikitukas“ unter der Leitung und Choreografie von Jolanta Pranciuliene erneut das Publikum. Die 15 Jugendlichen vom Varėna Gymnasium „Ažuolas“, führten nicht nur unterschiedliche litauische Volkstänze auf, sondern zeigten ihr Supertalent in der Rubrik „Modern Dance“. Als Höhepunkt des Auftritts präsentierten sie auch den Tanz, mit dem sie beim Internationalen Dance Contest-Festival „Baltic Amber Punkskas Sping 2022“ im April 2022 den Grand Prix in Polen gewonnen hatten. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Weg an die Werbe- und Interessengemeinschaft richten, die dem Tanzensemble auch ein Sponsoring für ihre Auftritte zur Verfügung stellte. Diese Gelder wurden für den Erwerb von neuen Kostümen für die litauischen Tänzerinnen und Tänzer eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Kameradschaftsverein der FFW, der auch 2022 den Städtepartnerschaftsverein wieder aktiv unterstützte wie z.B. bei der Bereitstellung und dem Aufbau der Zelte für die Unterbringung der Jugendlichen auf dem Campingplatz, beim Fahrservice der Gäste sowie bei der kulinarischen Versorgung zum Begrüßungsabend und Grillabend mit Lagerfeuer, an dem auch die 11 geladenen Hoheiten mit Ehrendamen und Begleitungen, das Team „Schwanenkönigin“, Kameraden der Feuerwehr und die Verwaltungsspitze sowie Vereinsmitglieder teilnahmen. Bevor die Gäste am späten Sonntagabend mit dem litauischen Bus wieder die weite Heimreise antraten, wurde ihr sehnlicher Wunsch erfüllt, eine Sightseeing-Tour in Berlin durchzuführen.

Fast in jedem Jahr findet die Krönung der Prenzlauer Schwanenkönigin auch im Beisein der Barlineker Waldkönigin zum Prenzlauer Stadtfest statt. Aufgrund der Corona-Pandemie 2020/2021 konnte keine Krönungszeremonie in Prenzlau durchgeführt werden, so dass die amtierende Königin länger in Amt und Würden

bleiben durfte. Um das königliche Leben wieder mehr in den Focus zu rücken, hat sich das Team Schwanenkönigin dazu entschieden, 2022 das 2. Prenzlauer Hoheitstreffen zu organisieren und durchzuführen. Dieses fand mit 11 Hoheiten und deren Ehrendamen am **4. Juni** statt.

Leider wurde die Teilnahme der Barlineker Waldkönigin aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig abgesagt.

Die amtierende Schwanenkönigin Philomena und ihre Ehrendame Charlyne, waren gemeinsam mit Mitgliedern des Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein am **25. Juni** in Barlinek, um an der Zeremonie der Krönung der Waldkönigin Weronika und den Barlineker Festtagen teilzunehmen.

Leider konnte das bewilligte Förderprojekt der Schwanenkönigin und ihrem Team „Videodreh in Barlinek -Vorstellung der Partnerstadt“ aus Zeitgründen des Bürgermeisters Dariusz Zielinski und der Mitarbeiter des Barlineker Kulturhauses nicht umgesetzt werden.

Auch das vom Städtepartnerschaftsverein bewilligte Kinderprojekt „Eine Reise in die Welt der Sinne“ des Vereins zur Förderung der Diesterweggrundschule, das vom **11.-15.Juli** mit Kindern aus Barlinek und der Diesterweggrundschule in Barlinek geplant war, musste vom Kulturhaus abgesagt werden, da die Kulturstätte für die Unterbringung und Betreuung von ukrainischen Kindern benötigt wurde.

Auf Einladung von Bürgermeister Vidas Kašeta nahmen der 2.Beigeordnete und die Mitglieder des Kameradschaftsvereins: Sven Wolf, Wolfgang Loose und Heidelore Bartel vom **8.-11.September** am traditionellen Pilzfest in Varėna teil. Sie besuchten gemeinsam mit ihren litauischen Kameraden und Tanja Saulevičienė den Kurort Birštonas im südlichen Teil Litauens. Auch gehörten sie zu den Gästen bei der feierlichen Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsverträge zwischen Varėna und den Städten Gorodok in der Ukraine und Myślibórz in Polen. Auf dem Gästeprogramm standen weiterhin die Besichtigung der Stadt Druskininkai und ein ausgiebiger Schwimmbadenbesuch.

Auch 2022, nämlich zum 25. Mal, trat eine Gruppe von Mitgliedern des TSV 62 Prenzlau e.V. ihre Reise nach Uster an, um am **17. September** am 43. Internationalen Greifenseelauf teilzunehmen. Was 1998 mit einer Premiere von Ausdauersportlern des TSV 62 Prenzlau e.V. beim internationalen Greifenseelauf begann, führte nicht nur zu einer Fülle von Erlebnissen und gemeinsamen deutsch-schweizerischen Starts bei Wettkämpfen, sondern auch zu persönlichen Freundschaften. Denn schon mit dem ersten gemeinsamen Greifenseelauf wurde das Städtepartnerprojekt im zwischen Prenzlau und Uster im Bereich Sport auf den Weg gebracht, das nunmehr 25 Jahre besteht. Beim diesjährigen Greifenseelauf errang Moritz Ehrke den ersten Sieg beim Lauf über 5,5 km mit 19:12 Minuten. Herzlichen Glückwunsch! Beim Teamwettbewerb der Halbmarathon Distanz konnten Christin Ehrke und Annett Wolff den Endrang 53 unter 99 Finisher-Teams erreichen. Super! Gewonnen haben diesen Teamwettbewerb die Schweizer Weltklasseathletin Fabien Schlumpf mit ihrer Teamkameradin Sara Leutwiler vom Sportverein TG Hütten aus Dübendorf. Auch Armin Gehrmann, der jedes Jahr in Uster mit an den Start geht, erreichte in der Seniorenklasse 60+ im Wettbewerb über 10 Kilometer bei 811 Startern erfolgreich Rang 58. Am Abend nach den Läufen wurde das gemütliche Beisammensein auch dazu genutzt,

um sich über die weitere Entwicklung in den Vereinen auszutauschen und Pläne für die nächsten gemeinsamen sportlichen Vorhaben zu schmieden.

Auf Einladung des Förderverein Lions Club Prenzlau nahmen 38 Personen, darunter 27 Kinder und Jugendliche aus Barlinek, der „Europäischen Hauptstadt des Nordic Walking“ am 8. Uckermärkischen Rolandlauf am **24. September** in Prenzlau teil. Die ersten Vorbereitungen für die Teilnahme des Nordic Walking Clubs der Stadt Barlinek erfolgten zwischen dem Lions Club Prenzlau, dem Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins und der Stadt Barlinek bereits im Juni 2022. Auch Bürgermeister, Dariusz Zielinski wurde zum Lafevent eingeladen. Die Teilnehmer des Lauf- und -Nordic Walking- Events konnten ihre persönliche Laufstrecke aus sechs verschiedenen Streckenlängen von 617 m bis 24.680 m auswählen. Zur Freude von Dr. Eckhard Blohm und seinem Team und den Unterstützern waren insgesamt wieder mehr Läuferinnen und Läufer am Start als zum Vorjahr, nämlich 322. Da der Rolandlauf genau eine Woche nach dem Greifenseelauf veranstaltet wurde, fanden sich leider keine interessierten Aktiven vom Sportverein LC Uster, die am Prenzlauer Lafevent teilnahmen.

Auf Einladung des Kameradschaftsvereins der FFW waren 7 Kameraden der Feuerwehr Varėna und Tanja Saulevičienė sowie 2 Kameraden aus Uster vom **28. September - 4. Oktober** zu Gast in Prenzlau, um am Feuerwehrball teilzunehmen.

Aber bevor die Kameraden mit den Ehrenmitgliedern und geladenen Gäste das Tanzbein in der Aula der Oberschule C.-F. Grabow am **1. Oktober** schwingen konnten, fand am **29. September** ein gemeinsamer Termin bei der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg statt, bei dem die Wache der Feuerwehr und des Rettungsdienstes besichtigt wurden. Im Anschluss nahmen die Kameraden an einer Stadtmauerführung in der Vier-Tore-Stadt teil. Bei einem Ausflug nach Berlin besuchten sie das Deutsch-Russische Museum und den Geschichtsspeicher „Fichtebunker“ des Berliner Unterwelten e.V. Weiterhin stand auf dem Gästeprogramm der Besuch des Straußenhofes Berkenlatten und des Regionalmarkts zum Tag der Deutschen Einheit in Wismar (Uckerland).

Die Teilnahme vom Bürgermeister und dem Vorsitzenden der SVV am traditionellen 54. Ustertag am **20. November** musste aus Termingründen von Herrn Sommer abgesagt werden, ist aber für 2023 fest im Terminkalender vorgesehen.

Wie im Arbeitsbericht dargestellt, konnten aufgrund von Corona-Einschränkungen bzw. krankheitsbedingt noch nicht alle beantragten städtepartnerschaftlichen Aktivitäten 2022 durchgeführt werden.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die seit vielen Jahre mit ihren Ideen, Aktivitäten und Projekten für interessante Begegnungen, Ereignisse und Erlebnisse in unseren Partnerstädten und/oder in Prenzlau beigetragen haben, aber auch bei denen, die neue Kontakte zu unseren Partnerstädten aufbauen. Mein besonderer Dank gilt dem Kameradschaftsverein der FFW, dem TSV 62 Prenzlau e.V., dem Förderverein Lions Club, dem Fotoclub Prenzlau, dem Bürgermeister und seinen Beigeordneten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dominikanerklosters, Geschäftsstraßenmanagements und der Wirtschaftsförderung/Stadtinformation, sowie den Mitgliedern des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins.

gez. Anett Hilpert
Vorstandsvorsitzende